

Brüche und Word

Beitrag von „Gast“ vom 26. März 2003 10:50

Ich muß für ein Aufgabenblatt Brüche darstellen.

Ich mache alle meine Arbeitsblätter mit Word. Gibt es eine Möglichkeit damit Brüche zu machen?

Beitrag von „Sonne“ vom 26. März 2003 11:59

Hallo Anonymer,

Brüche in Word kann man erstellen, wenn man zusätzlich den Microsoft Formel Editor mitinstalliert hat. Findest Du unter dem Menüpunkt "Einfügen", dann "Objekt" wählen. Dort in dem Scrollmenue nach Microsoft Formeleditor suchen und diesen durch Klick öffnen. Dort werden Dir verschiedene Möglichkeiten angeboten. Einfach mal anschauen und ausprobieren.

Viel Erfolg wünscht die Sonne

Beitrag von „daru“ vom 30. März 2003 17:41

Auf <http://www.openoffice.org> gibt es eine vollständige Office-Suite zum Nulltarif. Die Textanwendung enthält einen mächtigen Formeleditor.

Ein gutes Programm zum Erstellen von Arbeitsblättern ist **Mintext** von Detlef Hoche. Mit den Cursortasten kommt man eine Halbezeile höher oder tiefer (wichtig beim Schreiben von Brüchen!) - Geometrische Konstruktionen, intuitiv und super genau - Funktionenplotter - Karo-Papier, in dessen Kästchen man schreiben kann - Vektorklammern.

Quelle: <http://www.mintext.de>

Beitrag von „marienkaefer“ vom 3. April 2013 16:26

gibt es noch eine möglichkeit schnell und einfach brüche zu erzeugen ?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. April 2013 17:10

Ich habe Dateien von einem langjährigen Kollegen bekommen.

Er hat in Word Brüche erzeugt, indem er den Zähler in einer Zeile geschrieben hat, in der nächsten Zeile dann mehrere Bindestriche und in der Zeile darunter den Nenner. Geht, aber Du wirst verrückt, wenn Du irgendetwas ändern möchtest.

Also so ähnlich:

5

--

7

Über den Zeilenabstand kann man das noch optimieren.

Aber es ist und bleibt eine Krücke.

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „immergut“ vom 3. April 2013 17:26

Ich bin wirklich immer wieder fasziniert davon, dass so viele Menschen nicht diese ominöse, allwissende Suchmaschine benutzen.

Die spuckt dann beispielsweise sowas hier aus:

[Brüche für word \(2010\)](#)

für Mac: Einfügen --> Objekt --> Formel-Editor

Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. April 2013 17:40

Der Eintrag von Sonne ist zwar schon bereits aus 2003, aber schon damals gab es den Formeleditor.

Beitrag von „immergut“ vom 3. April 2013 17:43

Für Windows-word geht es doch jetzt aber einfacher. Siehe Link.

Das mit dem Formeleditor habe ich der Vollständigkeit halber auch für den Mac aufgeschrieben. Habe bisher noch nicht intensiver geschaut, ob es auch eleganter ginge. Außerdem muss man den Editor für Mac nicht extra installieren, der ist schon mit drauf, wenn man dieses office:mac kauft.

Kurz: ich verstehe deinen Beitrag jetzt überhaupt nicht.

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 3. April 2013 17:48

Zitat von Gast

Ich mache alle meine Arbeitsblätter mit Word. Gibt es eine Möglichkeit damit Brüche zu machen?

Wenn dein einziges Werkzeug ein Hammer ist, sieht alles wie ein Nagel aus.

Ich produziere fast alles Gedruckte mit [LaTeX](#) . Insbesondere beim Setzen von Formel allen Textbearbeitungssystemen etwa 17km überlegen. Ich habe auch Mal versucht, Formeln mit Word zu setzen. Es war ein einziger Krampf. Mache ich nie wieder, auch wenn mich jemand noch so sehr bittet.

Pausi

Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. April 2013 17:54

@ Immergut:

Dafür benötigt man aber auch den Formeleditor. Und ich hatte Marienkäfer so verstanden, dass sie **nach** eine andere Möglichkeit sucht.

Viele Grüße

Super-Lion

Edit: Nicht Sonne sucht etwas sondern Marienkäfer.

Beitrag von „immergut“ vom 3. April 2013 18:16

Nee, echt nicht. Verstehe dich immer noch nicht. Nicht Sonne sucht etwas, sondern marienkäfer. Und die Variante aus meinem Link enthält scheinbar keinen (externen) Formeleditor..? Aber wenn du das sagst. Für mich klingt das da sehr einfach. Ich kann es leider nicht überprüfen.

Zitat

1. die Bruchzahl ganz normal als Zähler / Nenner in den Fließtext tippen
2. Ziffern und Schrägstrich markieren
3. auf Einfügen > Formel klicken
4. den Bruch anklicken und im erscheinenden Drop-Down-Feld die Schreibweise auswählen

Eleganter als die Variante deines Kumpanen erscheint es mir allemale.

Beitrag von „alias“ vom 3. April 2013 21:54

[Zitat von marienkaefer](#)

gibt es noch eine möglichkeit schnell und einfach brüche zu erzeugen ?

Welche Art von Brüchen benötigst du? Du hast im Profil "Grundschule" angegeben.

Einfache Brüche kannst du über "Einfügen-Sonderzeichen" erzeugen:

$\frac{1}{3}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{7}{8}$ (Zahlensymbole)

$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ (Latein-1)

Alt-GR und Windows-Taste mit 4 gibt $\frac{1}{4}$

Alt-GR und Windows-Taste mit 5 gibt $\frac{1}{2}$

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 4. April 2013 11:15

[Zitat von alias](#)

$\frac{1}{3}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{7}{8}$ (Zahlensymbole)

$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ (Latein-1)

Das ließe ich schön bleiben. Der "Schlachterbruchstrich" ist keine korrekte Schreibweise. Man sollte Schülern nicht so einen Blödsinn vormachen.

Danke.

Pausenc clown

Beitrag von „marienkaefer“ vom 4. April 2013 16:22

Brüche in word kann ich schreiben ... ich wollte einen Bruchrechnenkreis mit bemalten Teilen erstellen ..

Beitrag von „immergut“ vom 4. April 2013 16:32

Vielleicht stehe ich jetzt total auf dem Schlauch, aber: Wenn du weißt, wie man Brüche in word schreibt - wo ist dann das Problem?

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 4. April 2013 16:47

[Zitat von marienkaefer](#)

Brüche in word kann ich schreiben

Deshalb hast du ja danach gefragt.

[Zitat von marienkaefer](#)

ich wollte einen Bruchrechnenkreis mit bemalten Teilen erstellen

Achso. Deine Anfrage war gar nicht das, was du wissen möchtest. Word ist ein Textbearbeitungsprogramm. Damit ergibt sich unmittelbar, dass es vielleicht für das Erstellen von Graphiken gar nicht das optimale Werkzeug ist, hüstel.

Für Graphiken auf Arbeitsblättern, die ich sämtlich in LaTeX erstelle, verwende ich das Paket pstricks. Da kann ich Bilder mit korrekt gesetzten Formeln beschriften. Ansonsten gibt es auf diesem Planeten etwa 3 Millionen Graphik-Programme. Schätzungsweise 17.000 derer können auch einen Bruch in ein Bild einbinden. Meinen Favoriten habe ich genannt, vielleicht kommen noch andere.

Du kannst dir gerne meine Bügelsäge ausleihen. Aber Tipps, wie man denn nun mit dem Hammer den Apfelbaum beschneidet habe ich leider nicht.

Prost!

Pausi

PS: Neben der Frage, welches Programm man denn nun nehmen wird, stellt sich ja auch die, ob man überhaupt ein Computerprodukt braucht. Manuelles Zeichnen -- klassisch mit Geodreieck und Zirkel -- hat auch einen Reiz.

Beitrag von „alias“ vom 4. April 2013 18:46

[Zitat von Pausenc clown](#)

Zitat von »alias«

$\frac{1}{3}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{5}{8}$ $\frac{7}{8}$ (Zahlensymbole)

$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ (Latein-1)

Das ließe ich schön bleiben. Der "Schlachterbruchstrich" ist keine korrekte Schreibweise. Man sollte Schülern nicht so einen Blödsinn vormachen.

Schon wahr...